



Geschäftsbericht 2017 - 2018

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO)

Die ADO ist eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG). Seit der Gründung im Jahre 1991 ist die Mitgliederzahl kontinuierlich angestiegen und in den letzten Jahren sehr stark auf nun > 610 Mitglieder gewachsen.

Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen (seit Januar 2019):

Vorsitzender: Prof. Ralf Gutzmer
Stellv. Vorsitzender: Prof. Carola Berking
Schatzmeister: Prof. Edgar Dippel
Sekretär: Dr. Peter Mohr
Beisitzer: Prof. Stephan Grabbe, Prof. Michael Weichenthal, Prof. Thomas Eigentler,
Prof. Selma Ugurel
Geschäftsstelle: Inga Budde

Ziele

1. Förderung der dermatologischen Onkologie, Verbesserung und Kontrolle der Qualität der dermato-onkologischen Patientenversorgung, Förderung und Koordinierung wissenschaftlicher und klinischer Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
2. Organisation von Fortbildungsmaßnahmen (u.a. Durchführung jährlicher Tagungen wie dem Deutschen Hautkrebskongress)
3. Förderung der Zusammenarbeit und des Austausches von Informationen mit benachbarten Disziplinen und Fachgebieten
4. Initiierung und Durchführung von Studien zu Versorgung, Diagnostik und Therapie von Hautkrebs
5. Erstellung von Leitlinien zu Hautkrebsentitäten, aktive Mitarbeit an Leitlinien anderer Fachgesellschaften (Supportivtherapie, Psychoonkologie, Komplementäre und alternative Medizin)
6. Förderung und Etablierung von zertifizierten Hauttumorzentren
7. Förderung der öffentlichen Wahrnehmung von Hautkrebs und der Patienteninformation

Schwerpunkte

- Malignes Melanom
- Basalzellkarzinom
- Aktinische Keratose/kutanes Plattenepithelkarzinom
- Merkelzell-Karzinom
- Kutane Lymphome
- Gefäßtumoren der Haut (z.B. Kaposi-Sarkom, Angiosarkom)
- Sarkome der Haut (z.B. Dermatofibrosarcoma protuberans)
- Extrakorporale Photopherese

Ausgewählte Fortbildungsveranstaltungen und Kongresse 2017/2018

| | | |
|----------------------------------|------------------|--------|
| Deutscher Hautkrebskongress 2017 | 21. - 23.09.2017 | Mainz |
| Graduate Nachwuchs-Retreat | 19. - 20.09.2017 | Mainz |
| Deutscher Krebskongress (DKK) | 21. - 24.02.2018 | Berlin |



Deutscher Hautkrebskongress 2018

13. - 15.09.2018

Stuttgart

Graduate Nachwuchs-Retreat

11. - 12.09.2018

Tübingen

Curriculum zur Weiterbildung: Zertifizierungskurs 1x jährlich mit ca. 100 Teilnehmern

"Medikamentöse Tumorthherapie in der Dermatoonkologie" in Berlin

Netzwerktreffen der deutschsprachigen Hautkrebszentren am 20.01.2017 und 26.01.2018.

Highlights im Berichtszeitraum

- Erfolgreiche Durchführung der Deutschen Hautkrebs-Kongresse 2017 und 2018 in Mainz und Stuttgart
- Zertifizierung und Re-Zertifizierung von nunmehr 65 Hautkrebszentren in Deutschland, Österreich und Schweiz. Leitung der Zertifizierungskommission Haut durch Prof. Stephan Grabbe
- Weiterentwicklung des Registers für Hautkrebs (ADOREG) als zentrales Register der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie, Etablierung eines neuen Registers zum Vergleich von Daten aus verschiedenen europäischen Ländern (EUMELAREG).
- Leitlinienarbeit: Update der S3-Leitlinie Malignes Melanom, Erstfassung S3-Leitlinie Aktinische Keratose/kutanes Plattenepithelkarzinom, neue S2k-Leitlinie Basalzellkarzinom der Haut, Update S2k Leitlinie Merkelzellkarzinom, Update S2k Lymphome, Update S1 Leitlinie Dermatofibrosarcoma protuberans (DFSP), Arbeit an weiteren Leitlinien (Angiosarkom, ECP, Kaposi). Aktive Mitarbeit an Leitlinien anderer Fachgesellschaften (Supportivtherapie, Psychoonkologie, Komplementäre und alternative Medizin)
- Landmark-Publikationen im New England Journal of Medicine, Science, JCO und Lancet Oncology unter Mitwirkung und z.T. Federführung der ADO
- Beteiligung an der Nationalen Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH, www.nvkh.de) als interdisziplinäres Instrument zur Versorgungsforschung und Versorgungsverbesserung im Bereich Hautkrebs
- Unterstützung des 3. bundesweiten Patiententages Hautkrebs (11. November 2017 in Heidelberg)
- Verbesserte Kommunikation der ADO-Aktivitäten (Restrukturierung der Webseite) und der Studienaktivitäten (Studiennavigator auf der Webseite)
- Initiierung von Investigator Initiated Trials unter Federführung der ADO (z.B. IMMUNED, IMMUNO-COBI-VEM, ADMEC-O)
- Unterstützung der Deutschen Hautkrebsstiftung bei der Verleihung des Deutschen Hautkrebspreises 2018
- ADO-Komitees: kontinuierliche Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen von zurzeit 12 verschiedenen Komitees
- Planung eines neuen Fortbildungsformates (Immunonkologie 2.0)

Entwicklung der Arbeitsgruppe und Aussichten:

Die dynamische Weiterentwicklung der Dermatoonkologie geht auf dem hohen Niveau der Vorjahre weiter. Auch im Jahr 2017/2018 war die ADO federführend an den Entwicklungen im Bereich Hautkrebs beteiligt, was insbesondere deutlich wird durch:

- Die Durchführung von fast allen wichtigen Phase-III-Studien für Hauttumore an vielen Hautkrebszentren in Deutschland mit exzellenter Rekrutierung
- Die Ausrichtung des Deutschen Hautkrebskongresses in den Jahren 2017 und 2018 mit jeweils ca. 870 Teilnehmern. Hier setzt sich die Entwicklung der letzten Jahre mit zunehmenden Teilnehmerzahlen und zunehmendem Interesse der Presse fort.



- Die Planung und Durchführung von mehreren IITs zur Therapie von Hauttumoren im deutschsprachigen Raum unter der Federführung der ADO

Für die zukünftige Arbeit will die ADO daher folgende Schwerpunkte setzen:

- Fortbildung von Ärzten in Klinik und Praxis zu therapie-relevanten Themen
- Gewinnung von ärztlichem und wissenschaftlichem Nachwuchs für die Dermatoonkologie in Klinik und Forschung durch spezielle Nachwuchsförderung von jungen Ärzten und medizinischen und naturwissenschaftlichen Doktoranden
- Förderung weiterer Investigator Initiated Trials in Deutschland, Professionalisierung der Organisationsstruktur
- Weiterführung und Hebung des Evidenzlevels der bestehenden und geplanten Leitlinien, dazu Einrichtung eines Studiensekretariates
- Akademische Nutzung von ADOREG